



STADTKLOTEN



WOHNEN IM ALTER



EINLEITUNG

Gesellschaftliche, gesetzliche, demografische und wirtschaftliche Entwicklungen beeinflussen die Erwartungen an die Alterspolitik der Stadt Kloten.

Das Altern gewinnt zunehmend an Stellenwert in der Gesellschaft. Der Lebensabschnitt nach der Erwerbstätigkeit hat sich in den vergangenen Jahren stetig ausgedehnt. Immer mehr ältere Menschen stellen ihre reiche Erfahrung und ihre Leistungsbereitschaft unserer Gesellschaft zur Verfügung, oft ehrenamtlich. Mit der steigenden Lebenserwartung nimmt jedoch auch die Zahl der Menschen zu, die Betreuung und Pflege benötigen.

Es ist ein wichtiges Anliegen der Stadt Kloten, Dienstleistungs- und Unterstützungsangebote für ältere, behinderte und unterstützungsbedürftige Menschen bereitzustellen und private Angebote zu fördern.

Wünsche und Anforderungen der Bevölkerung an die Alterspolitik verändern sich laufend. Der Stadtrat trägt dieser Situation Rechnung und unterstützt, wo möglich und sinnvoll, die diversen Trends und Entwicklungen, welche die geforderten Rahmenbedingungen ermöglichen sollen. Die Seniorenkommission, welche die verschiedenen Player der Altersarbeit zusammenbringt, unterstützt den Stadtrat mit der Überarbeitung des Alterskonzepts oder Altersleitbildes.

Diese Broschüre soll möglichst viele Ihrer Fragen beantworten und Ihnen bei der Entscheidung helfen, wie und wo Sie künftig welche Dienstleistungen erhalten.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen die Altersberatung Kloten, das Pflegezentrum im Spitz, die Spitex Stadt Kloten sowie der Verein freiwillig@kloten.



WOHNEN ZU HAUSE

Das Wohnbedürfnis von Menschen verändert sich im Laufe des Lebens. Wohnen gewinnt im Alter an Bedeutung. Die Nachfrage nach altersgerechten, zentrumsnahen und durchmischten Wohnformen, die auf persönliche Bedürfnisse und Lebenssituationen ausgerichtet sind, werden immer grösser.

Für die meisten älteren Menschen hat das Leben im eigenen Haushalt Priorität, auch wenn sie gesundheitlich beeinträchtigt oder im Bewältigen des Alltags eingeschränkt sind. Es besteht ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen, die auch zu Hause Sicherheit und professionelle Betreuung gewährleisten.

Altersberatung

Die Altersberatung ist Bindeglied zwischen älteren Menschen, der übrigen Bevölkerung, der Verwaltung und anderen Dienstleistern. Die Altersberatung der Stadt Kloten nimmt Bedürfnisse und Probleme älterer Menschen wahr. Es werden gemeinsam Lösungen gesucht, Prozesse geplant und umgesetzt. Geeignete Dienstleistungen werden ermittelt und koordiniert, mit dem Ziel, die Selbstständigkeit der Klientinnen und Klienten zu erhalten. Im Weiteren werden die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Organisationen und Institutionen gefördert und Angebote weiterentwickelt.

Spitex der Stadt Kloten

Die Spitex Stadt Kloten bietet individuelle Pflege, Betreuung, Entlastung und Beratung zu Hause. Stellvertretend übernehmen die Spitex Mitarbeitenden auch Aufgaben im hauswirtschaftlichen Bereich. Die Spitex ermöglicht und fördert das Wohnen zu Hause, so lange Sie dies wünschen und es für Sie und Ihre Angehörigen sinnvoll, zumutbar und finanziell vertretbar ist. Im Mittelpunkt der Spitex-Dienstleistungen steht Ihr Anspruch auf ein bedarfsgerechtes Angebot. Ziel der Dienstleistungen ist es, die Selbstständigkeit und Autonomie zu erhalten, zu fördern und zu unterstützen. Im engen Kontakt mit den Hausärztinnen und Hausärzten sichert und verbessert die Spitex Ihre Lebensqualität.

Verein freiwillig@kloten.ch

Der Verein vermittelt freiwillige Helfer/-innen mit dem Ziel, betagte Personen in Kloten in ihrer Selbstständigkeit zu unterstützen und ihnen Hilfe im Alltag zu bieten. Dazu gehören Botengänge, Fahrdienste, die Begleitung zu Terminen oder Veranstaltungen, regelmässige Besuche oder Spaziergänge sowie Unterstützung in kleinen Alltäglichen Herausforderungen. Die Freiwilligen-Einsätze werden auf individuelle Anfrage hin koordiniert.



WOHNEN IN EINER INSTITUTION

Neue Lebensabschnitte bedeuten besondere Anforderungen. Loslassen von Vertrautem und sich einlassen auf Neues stehen nahe beieinander.

Das Leben im Pflegezentrum ist ein neuer Lebensabschnitt. Vieles muss zurückgelassen werden und gleichzeitig ist es ein Neubeginn. Dieser Neubeginn kann Hoffnungen wecken aber auch Trauer bereiten. Lassen Sie sich Zeit, Ihre neue Umgebung und die Menschen, die Ihnen begegnen, kennenzulernen und lassen Sie sich dabei unterstützen.

Wenn Sie sich für den Eintritt in eine Institution entscheiden, helfen wir Ihnen – in Zusammenarbeit mit Hausärzten, Altersberatung und Spitex – ein Angebot zu finden, das Ihren individuellen Bedürfnissen am besten entspricht.

Wohnen – Begleiten – Pflegen

Das Pflegezentrum ist ein Ort der Begegnung, an welchem wir einen freundlichen Umgang mit allen Mitmenschen pflegen. Unter Einbezug des Umfeldes gestalten wir gemeinsam den Alltag. Wir bieten älteren Menschen, die nicht mehr in ihrer angestammten Umgebung wohnen können oder wollen, ein Zuhause mit der notwendigen Pflege und Betreuung. Dies entspricht den verschiedenen stationären oder institutionellen Wohnbedürfnissen im Alter.

Wir sind bestrebt, die Bewohnerinnen und Bewohner in die Gestaltung des Alltags einzubeziehen. Sie entscheiden selbst, nach ihren individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten, welche Dienstleistungen sie in Anspruch nehmen und was sie selbständig erledigen wollen. Soziale Kontakte zu erhalten und zu ermöglichen ist ein wichtiger Pfeiler des Zusammenlebens im Pflegezentrum im Spitz. Im Mittelpunkt stehen immer die Bewohnerinnen und Bewohner. Ihnen bieten wir eine ganzheitliche Betreuung und Pflege mit grösstmöglichem Spielraum zur eigenen Lebensgestaltung.

Respekt vor der Individualität und Würde jedes Menschen ist oberstes Gebot. Wenn Sie unsere Unterstützung brauchen, sind wir für Sie da.

Motivierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen wahr und halten ihr Wissen auf dem aktuellsten Stand.

Rechte der Bewohnerinnen und Bewohner

In Anlehnung an die Grundlagen für verantwortliches Handeln in Heimen und Institutionen von Curaviva Schweiz haben wir die Rechte in einem sep. Merkblatt zusammengefasst. Gerne informieren wir Sie darüber auch in einem persönlichen Gespräch vor oder bei Heimeintritt.



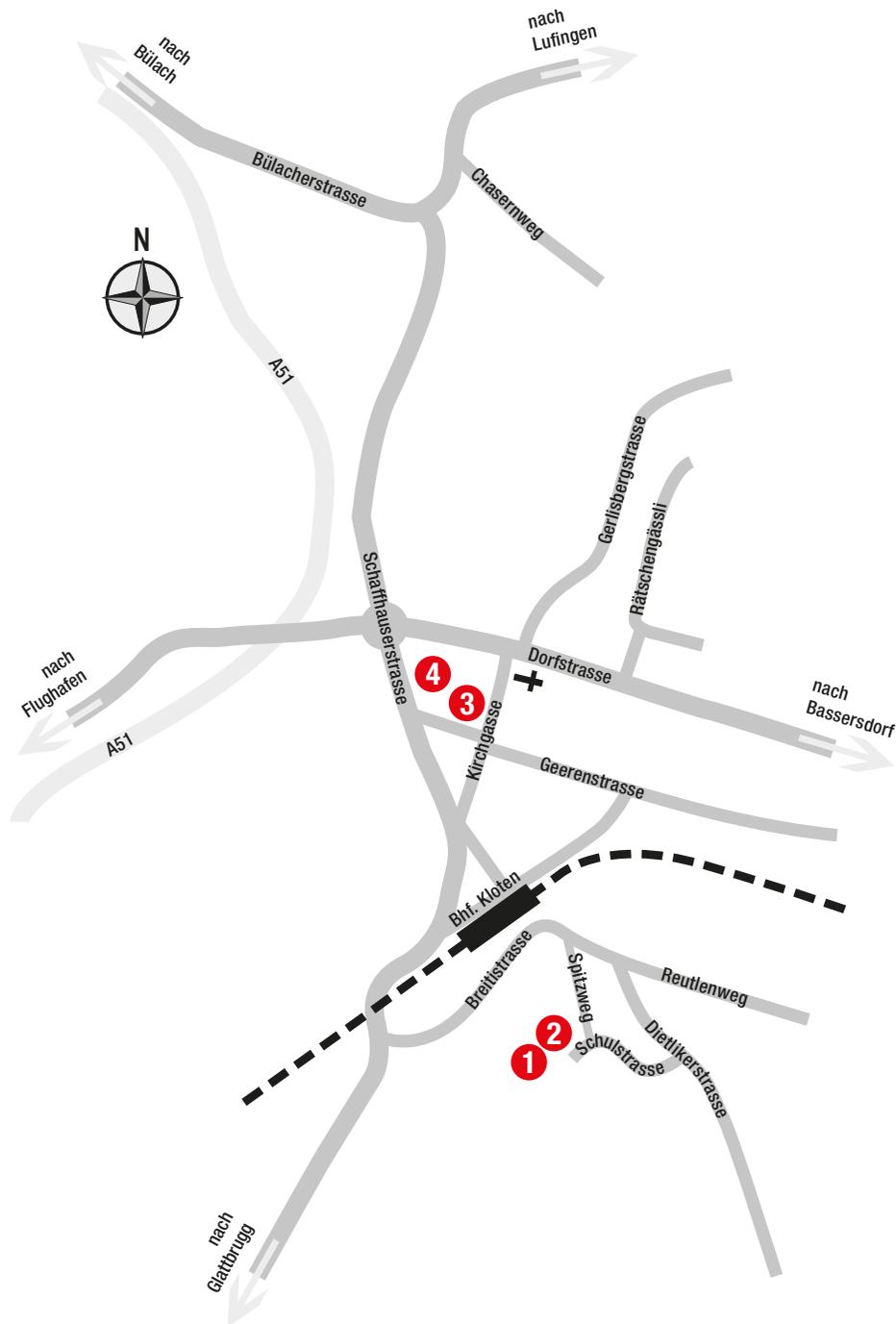
Kosten / Finanzierung

Das Pflegezentrum ist ein Betrieb der Stadt Kloten. Die Tarife werden vom Stadtrat geprüft und festgesetzt. Die aktuellen Pensionspreise sind in der Tarifordnung aufgeführt. Fragen zur Finanzierung beantworten wir Ihnen gerne. Auskünfte erteilt auch die Altersberatung Kloten oder das Büro für Zusatzleistungen zur AHV/IV.

Tarifordnung

Die Tarifordnung gilt für stationäre Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums im Spitz, und der Aussenstationen (Pflgewohnung Schaffhauserstrasse und Pflegestation Kirchgasse). Die Tarifordnung ist ein verbindlicher Bestandteil des Pensionsvertrages. Sie richtet sich nach dem Pflegegesetz des Kantons Zürich und der Verordnung über die Pflegeversorgung. Die von Curaviva, bzw. der Gesundheitsdirektion mit verschiedenen Versicherungen abgeschlossenen Verträge und die Beschlüsse des Regierungsrates.

- 1 Pflegezentrum im Spitz, Haus A, Schulstrasse 22
- 2 Pflegezentrum im Spitz, Haus B, Schulstrasse 22
- 3 Dienstleistungszentrum Kirchgasse 23
(Pflegestation, Altersberatung, und Spitex)
- 4 Pflegewohnung Schaffhauserstrasse 136
Verein freiwillig@kloten



Stadt Kloten, Bereich Gesundheit + Alter

Kirchgasse 23 · 8302 Kloten

Telefon 044 815 17 00

www.kloten.ch/gesundheits-alter · gesundheits+alter@kloten.ch